Information zur Wahl der zweiten Fremdsprache

LATEIN

GAW

Gliederung der Präsentation

I. Kurze Vorstellung des Referenten

II. Warum ist Latein **auch** im 21. Jahrhundert ein notwendiges Schulfach? 6 Argumente

III. Wie sieht moderner Lateinunterricht aus?

   I. Was erwartet Ihre Kinder im modernen Lateinunterricht ?

   II. Was erwarten wir von Ihren Kindern im Lateinunterricht ?

IV. Fazit

GAW

I. Kurze Vorstellung des Referenten

Wolfgang Mohren

- seit 24 Jahren am GaW
- Fächer: Latein und kath. Religion

GAW

II. Warum ist Latein auch im 21. Jh. ein notwendiges Schulfach?

Argument 1: Das Latinum

- am Ende der 11. Jahrgangsstufe erwirbt man das Latinum (Mindestnote 4-)
- für die Mehrzahl aller Studiengänge ist das Latinum heute **keine** notwendige Bedingung mehr
- lediglich in manchen geisteswissenschaftlichen Fächern (Germanistik, Anglistik, Romanistik, Geschichte, Theologie)wird es an wenigen Universitäten noch zum Studienabschluss verlangt
- Latinum als mögliches Instrument, um Studentenzahlen zu regulieren

GAW

II. Warum ist Latein auch im 21. Jh. ein notwendiges Schulfach?

Argument 2: Anmerkungen zum Fremdwörterlatein

- je höher das Sprachniveau eines Textes, desto lateinischer ist er geprägt
- wer Latein gelernt hat, gewinnt eine größere Souveränität im Umgang mit Fremdwörtern
- Latein – Alleinstellungsmerkmal des Gymnasiums
- Latein – Koordinatensystem für wissenschaftliche Terminologie
- das Lernen von Fachbegriffen – in Studium und Ausbildung unerlässlich – übt man auch beim Lernen lateinischer Vokabeln

GAW

Wiederholungswörter

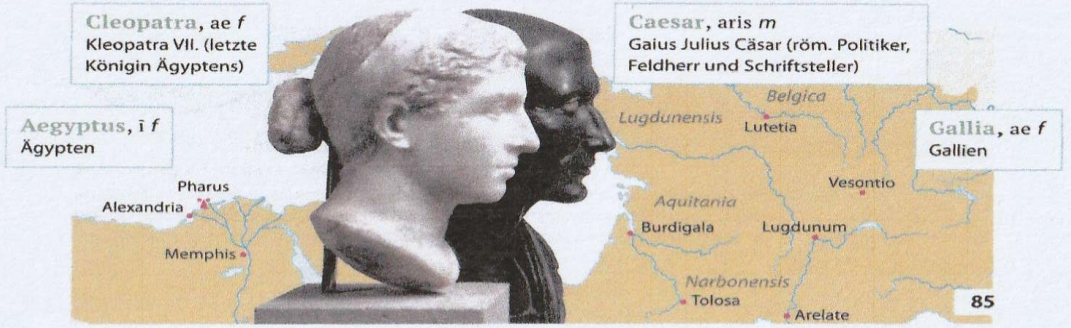
Audi! 40501-13

nōn dēbēre, nōn dēbeō, nōn dēbuī	nicht dürfen, nicht müssen
imperātor, imperātōris *m*	der Befehlshaber, der Feldherr, der Kaiser
mulier, mulieris *f*	die Frau
vincere, vincō, vīcī	siegen, besiegen, übertreffen
capere, capiō, cēpī	nehmen, ergreifen, fangen, erobern

Lernwörter

1	ingēns	ingēns, ingēns *Gen.* ingentis	gewaltig, riesig, ungeheuer	
	numerus	numerī *m*	die Zahl, die Menge	die Nummer
	convenīre	conveniō, convēnī	zusammenkommen, zusammenpassen, besuchen	→ cum, venīre
	vehemēns	vehemēns, vehemēns *Gen.* vehementis	energisch, heftig **verba vehementia** heftige (leidenschaftliche) Worte	vehement
	alius … alius		der eine … der andere	
	potēns	potēns, potēns *Gen.* potentis	mächtig, stark	→ posse potent
	atque	~ ac	und, und auch	
	nōbilis	nōbilis, nōbile	adelig, vornehm, berühmt	nobel
	is	ea, id *Gen.* eius, *Dat.* eī	dieser, diese, dieses; er, sie, es	
	plūs	plūs, plūs *Gen.* plūris	mehr	das Plus plus
	quam		als, wie	
	valēre	valeō, valuī	gesund sein, stark sein, Einfluss haben **Caesar multum valet apud populum.** Cäsar hat beim Volk viel Einfluss.	der In-valide
	plūs valēre quam		mehr gelten als	
2	omnis	omnis, omne	jeder, ganz; *Pl.* alle **omnia alia** alles andere	der Omnibus *ogni*
	praestāre	praestō, praestitī *m. Dat.*	übertreffen **omnibus imperātōribus praestāre** alle Feldherrn übertreffen	→ stāre
	potius	*Adv.*	eher, lieber	
	nūntius	nūntiī *m*	der Bote, die Nachricht	

	vērus	vēra, vērum	echt, richtig, wahr	vero
	facilis	facilis, facile	leicht (zu tun), einfach	→ facere
	fortis	fortis, forte	kräftig, tapfer	fuerte
	cum	*Subj.*	als (plötzlich), (zu der Zeit) als, (immer) wenn **Cum apud amīcōs sum, gaudeō.** Wenn ich bei Freunden bin, freue ich mich. **In forō eram, cum nūntium audīvī.** Ich war auf dem Forum, als ich die Nachricht hörte.	
	discēdere	discēdō, discessī	weggehen, auseinandergehen	→ accēdere
	quamquam	*Subj.*	obwohl **Quamquam multa scīs, tacēs.** Obwohl du viel weißt, schweigst du.	
	inimīcus	inimīca, inimīcum	feindlich; *Subst.* der Feind	→ amīcus
3	monumentum	monumentī *n*	das Denkmal	
	corpus	corporis *n*	der Körper, der Leichnam	korpulent
	pulcher	pulchra, pulchrum	schön	
	nāvis	nāvis *f* *Gen. Pl.* -ium	das Schiff	die Navigation navy
	novus	nova, novum	neu, ungewöhnlich	nuovo
	celer	celeris, celere	schnell	
	potentia	potentiae *f*	die Macht	→ posse, potēns
	rēgnum	rēgnī *n*	die Herrschaft, die Königsherrschaft, das Reich	→ rēx
	imperium	imperiī *n*	der Befehl, die Herrschaft, das Reich **imperium Rōmānum** das römische Reich, die römische Herrschaft **imperiō Caesaris pārēre** dem Befehl Cäsars gehorchen	→ imperātor empire
	cōpiae	cōpiārum *f Pl.*	die Truppen	→ cōpia
	īnstituere	īnstituō, īnstituī	beginnen, einrichten, unterrichten	die Institution



II. Warum ist Latein auch im 21. Jh. ein notwendiges Schulfach?

Argument 3: Basissprache vieler moderner Fremdsprachen

- **Englisch:** 20% der 8000 häufigsten Vokabeln haben exakt ihre lateinische Schreibweise bewahrt; In wissenschaftlichen Texten sind es bis zu 80%
- **Französisch:** 20% der 2000 Vokabeln des Grundwortschatzes haben ihre lateinische Schreibweise bewahrt
- **Spanisch:** 27% der Worte des Grundwortschatzes haben ihren lateinischen Stamm erhalten
- **Rumänisch:** 90% Anteil lateinischstämmiger Worte in Zeitung und Rundfunk

GAW

II. Warum ist Latein auch im 21. Jh. ein notwendiges Schulfach?

Argument 4: „Blöde Grammatik?“ Vom Vorteil ein sprachliches System zu durchschauen

- **Unterrichtsgegenstand** im Lateinunterricht sind fast ausschließlich lateinische Texte; **Unterrichtssprache** aber ist immer Deutsch
- Latein in der Schule ist eine **Reflexionssprache**: man muss ständig Rechenschaft ablegen über das, was man übersetzt
- Latein schult **Sprachlogik** und **analytisches Denken**; es erzieht somit zum kritischen Umgang mit Sprache
- Latein bietet die Begrifflichkeit und das Handwerkszeug, um sprachliche Sachverhalte zu benennen; es bildet somit eine notwendige Grundlage, um neue Sprachen gegebenenfalls schneller zu lernen

GAW

I. Warum ist Latein auch im 21. Jh. ein notwendiges Schulfach?

Argument 5: Chancengleichheit durch Latein – Latein macht für die eigene Muttersprache fit

- über das angemessene Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche trainiert Latein das muttersprachliche Ausdrucksvermögen
- Roman Herzog (ehem. Bundespräsident): „Man versteht die eigene Sprache besser, wenn man die lateinische gelernt hat.“

GAW

II. Warum ist Latein auch im 21. Jh. ein notwendiges Schulfach?

Argument 6: Latein – Trimmpfad des Geistes – „Mucki – Bude“ für das Gehirn

- Latein gilt als schwieriges Unterrichtsfach, weil es den Kindern heute einiges abverlangt, was in unserer event- und spaßorientierten, medial total überhitzten Welt mehr und mehr ins Hintertreffen gerät: **Ausdauer – Gründlichkeit – Genauigkeit – Blick für Zusammenhänge**
- Beim Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche ist **genaues Beobachten** und **zuordnendes Kombinieren** in Verbindung mit methodisch-analytischem Vorgehen notwendig
- **Latein schult analytische Fähigkeiten**, was einem oft erst viel später bewusst wird (z.B. in der naturwissenschaftlichen Forschung)

GAW

Gründlichkeit, Ausdauer, Detailgenauigkeit und der Blick für Zusammenhänge

- sind Arbeitshaltungen, die die lateinische Sprache aufgrund ihrer Struktur in besonderem Maße erwartet und gleichzeitig fordert und verbessert
- sind aber gleichzeitig auch Schlüsselqualifikationen für zukünftige Führungskräfte in Wirtschaft, Technik, Wissenschaft und Verwaltung

→ Das Fach Latein versucht diesem Bildungsauftrag gerecht zu werden: getreu dem Motto *per aspera ad astra*

FAZIT

GAW

III. Wie sieht moderner Lateinunterricht aus?

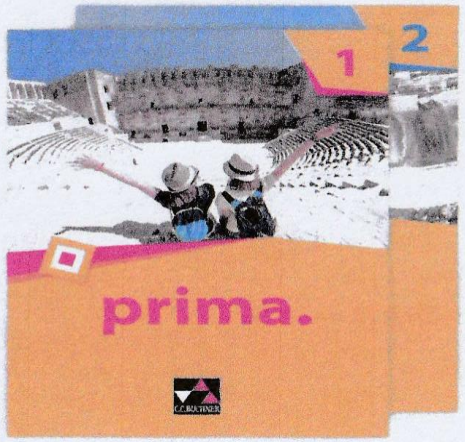
I. Was erwartet Ihre Kinder im modernen Lateinunterricht?

Spracherwerbsphase: Jahrgangsstufen 7 – 9

GAW

Jetzt neu:
auch als Gesamtband!

oder



Textband
ISBN 978-3-661-**40500**-1, 216 Seiten, € 25,80

Begleitband
ISBN 978-3-661-**40550**-6, 236 Seiten, € 24,80

Band 1
Lektionen 1-14
(mit Wortschatz und Grammatik)
ISBN 978-3-661-**40501**-8, 208 Seiten, € 22,80

Band 2
Lektionen 15-28
(mit Wortschatz und Grammatik)
ISBN 978-3-661-**40502**-5, ca. € 25,80
Erscheint im 2. Quartal 2021

prima.

Herausgegeben von Clement Utz und Andrea Kammerer

Bearbeitet von Stefan Beck, Martin Biermann, Johannes Buhl, Jan Joest, Andrea Kammerer, Katja Larsen, Norbert Larsen, Stefanie Lohner, Oliver Meuser, Christian Müller, Stefan Müller, Isabelle Rhine, Frank Schwieger, Patrik Torwesten, Clement Utz und Christian Zitzl

Stoffverteilungspläne auf www.ccbuchner.de zum kostenfreien Download erhältlich

Neue Texte in neuem Layout

- prima. holt durch die Aufmachung im **Magazinstil** die Kinder und Jugendlichen bewusst in ihrer Lebenswelt mit ihren Sehgewohnheiten ab.
- Die modernen Text- und Bildarrangements weisen die antike Welt als einen lebendigen Erfahrungsraum aus, der zur **historischen Kommunikation** aufruft.

Schlanker als prima.nova

- Der kompakte Sprachlehrgang in **28 Lektionen** für zweieinhalb Jahre vermittelt die grundlegenden Kompetenzen, die den **Einstieg in die Lektüre** ermöglichen.
- Grammatikstoffe, deren Relevanz im Hinblick auf die folgende Lektüre vergleichsweise gering ist, werden im Sprachlehrgang nicht explizit behandelt.

Packender Einstieg

- Die ersten vier Lektionen sind brandneu: ein **spannendes Krimiabenteuer im alten Rom** mit allem, was junge Lateiner begeistert: Wagenrennen im Circus, Pferde, eine aufregende Entführungsgeschichte, Liebe, Freundschaft – und natürlich ein Happy End.
- **Antike Mythen** bilden einen weiteren Schwerpunkt zu Beginn: Mythen als ungekünstelt narrative Texte sprechen auch jüngere Schülerinnen und Schüler unmittelbar an.

Vielfältig, attraktiv, effektiv: Übungen

- Das **neu strukturierte Übungskonzept** unterstützt eine **altersgerechte Sprachbildung**, *u. a. durch sprachkontrastive Aufgaben.*
- Zu jeder Lektion gibt es eine ganze Seite Übungen zum Erfassen, Sichern und Behalten der **lateinischen Wörter** und ihrer **deutschen Bedeutungen**.
- Alle Übungsseiten sowie spezielle (auch digital ausgerichtete) Differenzierungsseiten ermöglichen unterschiedliche **Differenzierungsformen**.
- Die **Medienkompetenz** wird durch gezielte Aufgaben und Links gefördert.

Multum, non multa: Wortschatz und Grammatik

- Ca. **1000 statistisch ermittelte Vokabeln** ermöglichen den Einstieg in die Lektüre. Besonders betont und im Druck hervorgehoben werden die **500 wichtigsten Vokabeln**.
- Die **Grammatik** ist altersgerecht portioniert und auf das Wesentliche reduziert.

(Digitale) Unterstützung

- Das Lehrwerk ist als **digitales Schulbuch click & study** erhältlich.
- *Das **digitale Lehrermaterial click & teach** bietet methodische Hinweise, Lösungen,* Kopiervorlagen, Arbeitsblätter und weitere digitale Zusatzmaterialien.
- Texte und Lernwortschätze stehen per QR-Code im Buch als **Audiodateien** zur Verfügung.
- Vielfältige Materialien erweitern punktgenau die Möglichkeiten des selbstgesteuerten, binnendifferenzierten Lernens bzw. Unterrichtens.

21 Mythen erklären

Wohl kaum ein Volk in der Geschichte der Menschheit hat so viele Mythen erdacht wie die alten Griechen. All diese wunderbaren Geschichten von mächtigen Göttern und mutigen Helden, von starken Frauen, gruseligen Monstern und verschlagenen Schurken faszinieren uns bis heute. Spätestens als die Römer Griechenland mit ihren Legionen eroberten, lernten auch sie die Mythen der Griechen kennen – und lieben.

Mit vielen Geschichten aus dem Mythos versuchten die Griechen, Erscheinungen in der Welt zu erklären: Wie kommt es zu einem Erdbeben? Ganz einfach, der Gott Poseidon rammt seinen Dreizack in die Erde und lässt sie damit erzittern. Warum erblüht im Frühjahr die Natur? Die Göttin der Fruchtbarkeit, Demeter, geht gut gelaunt wieder an ihre Arbeit. Und woher kommen die Blitze? Wenn Zeus wütend ist, wirft er damit um sich. Und woher hat er diese Blitze? Die haben die Kyklopen angefertigt, die unter dem Vulkan Ätna ihre Werkstatt haben. Darum speit dieser auch Feuer. Wir wissen heute, dass hinter all diesen Phänomenen keine Götter stecken, sondern physikalische oder biologische Vorgänge. Doch Naturwissenschaften in unserem Sinne kannten weder die Römer noch die Griechen. Darum griffen sie immer wieder zum Mythos, um sich die Welt zu erklären. Der römische Dichter **Ovid** (43 v. Chr. – 17 n. Chr.) hat in seinem größten Werk, den „Metamorphosen" (Verwandlungssagen), über zweihundert griechische Mythen ausgestaltet. Eine dieser Geschichten lernst du auf der folgenden Seite kennen: Sie handelt von dem jungen Mann Narcissus und der Nymphe Echo …

1. MK Informiere dich über den Mythos von Ceres und Proserpina (griech. Demeter und Persephone) und trage ihn deiner Klasse vor. Nutze dafür auch die Audiogeschichte „Am Tisch der Götter" (→ S. 49).
2. MK Erstellt ein Plakat über den römischen Dichter Ovid, auf dem ihr sein Leben und seine Werke vorstellt; nutzt dazu eine lateinische Literaturgeschichte.

Narziss & Echo

Die Nymphe Echo durfte immer nur die letzten Worte von dem wiederholen, was vorher jemand gesagt hatte. Das war die Strafe der Göttin Juno für Echos Geschwätzigkeit. In Echos Umgebung lebte Narziss, *ein junger Mann, der so stolz und unnahbar war,* dass er sich keinem anderen Menschen zuwenden wollte.

1. Finde im ersten Absatz des lateinischen Textes Schlüsselwörter, die erkennen lassen, was mit Echo passiert. Stelle aufgrund dieser Informationen Vermutungen über den Fortgang der Geschichte an.

Quondam Echo, quae in silva vixit, procul forte aspexit Narcissum bestias feras capientem. Ubi inter arbores vidit illum iuvenem pulchrum, nympha[1] amore accensa illi occurrere voluit. Dum per silvam et agros iuveni instat[2], magis magisque ab illo amari cupiebat.
Sed cum haec illum appellare volebat, natura hoc non sinebat. Tum Narcissus nympham[1] audit adeuntem, neque vero eam videt. Vehementer commotus rogat: „Quis adest?" – „Adest", respondet Echo.
Narcissus verbum auribus accipit et puellam verbum repetentem quaerit. Sed nihil videns ille: „Cur", inquit, „me fugis?" – „Me fugis", nympha[1] verba illius repetens respondet.
Nunc iuvenis magna voce puellam vocat: „Huc veni!" – Et haec amore ardens rursus vocat vocantem. Ita Echo iuveni semper respondens tamen ab illo videri non potest. Tum demum Narcissus postulat: „Te videre volo!" – Et Echo: „Volo!"
Hinc nympha[1] e silva exiens iuvenem tangere atque tenere cupit. At ille hanc puellam prope accedentem territus fugit – fugiensque clamat: „Tangi nolo!"
Echo autem magno dolore pressa in silvam se recepit, ubi sola vivebat in antro[3]. Amor tamen manebat – dolor crescebat; membra amantis solvebantur. Tandem nihil corporis reliquum erat. Manet vox.

Eine andere berühmte Nymphe, von der Ovid erzählt, ist Daphne. Sie verwandelte sich von einer Flussnymphe in eine Baumnymphe.

[1] nympha – die Nymphe
[2] īnstāre *m. Dat.* – jdn. verfolgen
[3] antrum – die Höhle

2. Verteilt nach der Übersetzung die Rollen des Erzählers, des Narziss und der Echo. Lest dann den Lektionstext abschnittsweise vor. Die anderen fassen in drei Sätzen zusammen, wie die Begegnung von Echo und Narziss verlaufen ist.
3. MK Bildet Gruppen und erstellt eine Fotostrecke zu der Geschichte. Vergleicht, bei welcher Gruppe die charakteristische Bewegung der beiden Hauptfiguren (Flucht – Verfolgung) am besten umgesetzt ist.
4. MK In Ovids „Metamorphosen" nehmen die Hauptfiguren im Lauf der Erzählung eine andere Gestalt an, sie verwandeln sich. Stellt arbeitsteilig einige Figuren zusammen, die sich in Ovids Werk verwandeln; nutzt dazu eine Textausgabe von Ovids „Metamorphosen" oder das Internet. Berichtet kurz über die jeweiligen Episoden.

nympha, ae *f* Eine Nymphe ist in der antiken Mythologie ein weiblicher Naturgeist. Nymphen sind Gottheiten niederen Ranges, die bestimmte Orte mit ihrer Naturkraft beleben: Sie wirken im Meer, in Quellen und Flüssen, in Bäumen, Bergen, Höhlen und Tälern. An diesen Orten sind sie als hilfreiche Geister tätig. Oft sind sie auch die Begleiterinnen höherer Gottheiten wie z. B. Bacchus, Venus oder Diana.

Titus verdreht allen den Kopf

Atia und Antonia warten auf dem Forum. Antonia will Atia ihren neuen Freund vorstellen:

Amīcae Titum exspectant, sed Titus nōn adest. Ubi Titus est?
Subitō Antōnia eum videt. Antōnia gaudet: „Titus adest!"
3 Sed Atia eum nōn videt; itaque rogat: „Ubi est?"
„Nōnne vidēs eum puerum, quī apud mercātōrēs stat?"
Nunc Titus ad puellās accēdit. Antōnia rīdet.
6 Titus magnus, fortis, nōbilis est. Vōx eius Atiae placet.
Titus oculōs suōs in Atiam vertit. Tum etiam Atia rīdet.

Neue Vokabeln
fortis kräftig
nōbilis vornehm

1. Beschreibe die unterschiedlichen Verwendungsweisen des Pronomens is (er, dieser).
2. Vergleiche die Bedeutung der Formen eius und suōs.
3. Beschreibe den grammatischen Unterschied zwischen den Adjektiven magnus und fortis/nōbilis (Z. 6).

ÜBUNGEN

A Atia und Titus kommen sich näher Neues kompakt

Atia semper dē Titō cōgitat, postquam eum in forō vīdit. Sed Titus, quia Antōniam amat, dē Atiā nōn cōgitat. Itaque Atia dolet. Lūcius cum Atiā circum vīsitat[1]. Sed Atia, ubi in circum vēnērunt, Antōniam et Titum videt. Lūcius, dum multa dē equīs narrat, eōs accēdere nōn videt. Iī Atiam et Lūcium salūtant. Atia ērubēscit[2]. Tum Titus et Atia rīdent.

[1] vīsitāre besuchen
[2] ērubēscit sie wird rot

B Wettlauf Adjektive der 3. Deklination bilden

Schließt euch in Dreiergruppen zusammen. Dekliniert die euch zugeteilte Wendung im Singular und im Plural um die Wette. Kontrolliert im Anschluss gegenseitig die Deklinationsreihen.

vir nōbilis | ōrātiō vehemēns
▷ ingēns perīculum

C Irrläufer! Formen unterscheiden

Benenne in jeder Reihe den Irrläufer und begründe.

1. dōnī | gentī | vehementī | altae | salūtī
2. potentium | tūtum | vōcum | equōrum
▷ 3. moenia alta | tōta gēns | magnā vōce | rēgēs bonī

D Römische Geschichte im Schnelldurchlauf Sinnrichtung im Gliedsatz erkennen

quia | cum | postquam | dum | quamquam | ubi

Verbinde die Aussagen sinnvoll. Ergänze eine der Subjunktionen. Übersetze die Sätze dann.

1. ? Rōmānī dē scelere fīliī rēgis audīvērunt, a. Faustulus eōs Accae uxōrī dedit.
2. ? lupa (Wölfin) puerōs servāvit, b. īram nōn iam tenuērunt.
3. ? Scīpiō Hannibalem in Āfricā vīcit, c. tamen Caesar apud Cleopatram mānsit.
4. ? inimīcī novās cōpiās parāvērunt, d. Rōmānī eum Āfricānum appellant.

E Zu viele Pronomina! Formen von is, ea, id zuordnen

Ergänze jeweils die richtige Form von is, ea, id und übersetze.

1. (is – ea) senātor 2. (is – id) cōnsilium 3. (iīs – eius) urbis
4. (eō – eī) vōcī ▷ 5. (eae – ea) vīllae 6. (eās – ea) dōna
7. (eam – eum) uxōrem 8. (id – eum) tīmōrem

F In Kleopatras Palast Formen von is, ea, id bilden

Ersetze die markierten Substantive durch eine passende Form von is, ea, id. Beispiel: Serva Cleopatram videt. → Serva eam videt.

1. Caesar Cleopatram magnīs dōnīs dēlectat.
2. Cleopatra aurum amat.
▷ 3. Caesar diū apud Cleopatram manēbat.
▶ 4. Multī sciunt Caesarem et Cleopatram potentēs fuisse.

G ↻ Große Liebe? Zeitverhältnis im AcI erkennen

Füge die Infinitive passend ein und übersetze.

dēlectāvisse | amāre | praestāre

1. Hominēs Caesarem cūnctīs imperātōribus ? dīcunt.
2. Hominēs Caesarem Cleopatram dōnīs ? dīcunt.
3. Hominēs Cleopatram nōn Caesarem, sed eius potentiam ? dīcunt.

H ↻ Teamarbeit Präpositionen unterscheiden

Suche dir einen Partner. Sortiert gegen ein anderes Zweierteam um die Wette: Welche Präpositionen stehen mit dem Ablativ, welche mit dem Akkusativ?

in | ante | ē/ex | in | sine | per | ad | ā/ab | dē | post | prō | propter | apud | cum

I Latein lebt Fremdwörter herleiten

Erkläre die Bedeutung der folgenden Wörter: prowestlich | Exminister | postmortal | abnormal

Auf Deutsch

Die Ermordung Cäsars

Nicht nur Cäsars Beziehung zu Kleopatra erzürnte viele Römer. Die Erbitterung gegen ihn wuchs auch deshalb, weil er sich nach dem Bürgerkrieg immer mehr wie ein Alleinherrscher verhielt:

Ita multī senātōrēs convēnērunt et Caesarem verbīs vehementibus accūsāvērunt: „Caesar, quia rēx esse cupit, nōs et mōrēs[1] Rōmānōrum rīdet.
3 Eum necāre dēbēmus!" Dēnique Caesarem in cūriā[2] necāre dēcrēvērunt.
Coniūrātī[3], postquam audīvērunt Caesarem cūriam[2] petere, clam[4] arma cēpērunt. Ubi Caesar aedēs intrāvit, ūnus ex eīs ad Caesarem accessit eumque
6 appellāvit. Subitō Caesarem, dum respondēre studuit, aliī coniūrātī[3] armīs circumvēnērunt. Caesar autem, postquam magnum numerum inimīcōrum vīdit, sē nōn iam dēfendit.

[1] mōrēs die Traditionen
[2] cūria die Kurie, das Senatsgebäude
[3] coniūrātus der Verschwörer
[4] clam heimlich

Verändere bei der Übersetzung der grün markierten Nebensätze den Satzbau: Beginne jeweils mit dem Nebensatz und ziehe das Subjekt in den Nebensatz hinein.

III. Wie sieht moderner Lateinunterricht aus?

I. Was erwartet Ihre Kinder im modernen Lateinunterricht?

Lektürephase: Jahrgangsstufen 10 und 11

Lektüre lateinischer Originaltexte:

- Caesar: de bello Gallico
- Ovid: Metamorphosen
- Martial: Epigramme
- Cicero: Reden

GAW

III. Wie sieht moderner Lateinunterricht aus?

I. Was erwartet Ihre Kinder im modernen Lateinunterricht?

Latein über das Latinum hinaus: Jahrgangsstufen 12 und 13

- Vergil: Aeneis
- Seneca: Philosophie als Lebenskunst
- Cicero: staatsphilosophische Schriften

GAW

III. Wie sieht moderner Lateinunterricht aus?

I. Was erwartet Ihre Kinder im modernen Lateinunterricht?

- Schule soll **nicht nur der Ausbildung** für die zukünftige Berufswelt dienen, Aufgabe von Schule ist **auch Bildung im eigentlichen Sinne** des Wortes
- Latein ist der Schlüssel zur Schatzkammer der Überlieferung, auf dem unsere europäische Kultur ruht (Literatur, Musik, Kunst, Philosophie, Staats- und Rechtswissenschaft, Theologie)
- Gönnen sie ihren Kindern diese Erfahrung, die von langfristigem Wert ist, aber kurzfristig leicht übersehen wird!

GAW

III. Wie sieht moderner Lateinunterricht aus?

II. Was erwarten wir von Ihren Kindern im Lateinunterricht?

Vorbemerkungen:

Die Erweiterung des Fächerkanons in der 7. Klasse um eine weitere Fremdsprache bedeutet – egal für Fremdsprache man sich entscheidet – in jedem Fall ein erhöhtes Lernpensum für ihre Kinder.

GAW

III. Wie sieht moderner Lateinunterricht aus?

Dementsprechend erwarten wir…

- Kontinuität beim Lernen und gewissenhaftes Lernen
- solide Arbeitshaltung und Lerndisziplin
- Freude am analytischen Arbeiten
- Bereitschaft, „auch einmal dicke Bretter bohren“ zu wollen
- Ausdauer
- Interesse, auch einmal „über den Tellerrand hinaus zu blicken“ und Verständnis für geschichtliche Zusammenhänge zu entwickeln
- den Titel Europaschule mit Leben zu füllen, indem man erkennt, dass Europa mehr ist als nur eine Wirtschaftsunion

GAW

Gründlichkeit, Ausdauer, Detailgenauigkeit und der Blick für Zusammenhänge

- sind Arbeitshaltungen, die die lateinische Sprache aufgrund ihrer Struktur in besonderem Maße erwartet und gleichzeitig fordert und verbessert
- sind aber gleichzeitig auch Schlüsselqualifikationen für zukünftige Führungskräfte in Wirtschaft, Technik, Wissenschaft und Verwaltung

→ Das Fach Latein versucht diesem Bildungsauftrag gerecht zu werden: getreu dem Motto *per aspera ad astra*

IV. FAZIT

GAW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

GAW